

UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 30.7.–5.8.2026



5.Wo tägl. 14:15 (Sa in engl. OmU)
Regie: Daniel Roher, US/CA 2025, 108
Min., FSK 12. Mit Leo Woodall, Dustin
Hoffman, Havana Rose Liu u.a.

„Ein junger Klavierstimmer entdeckt, dass
er wegen der Überempfindlichkeit seines
Gehörs mit Leichtigkeit Safes öffnen kann.
Das bringt ihn mit osteuropäischen Gangs-
tern in Kontakt, denen er bei ihren Raub-
zügen hilft. Gleichzeitig lernte er eine bril-
lante junge Pianistin kennen, die vom
Hobby ihres Freundes nichts ahnt. Eine
intelligent konstruierte, höchst unterhalt-
same Mischung aus Drama, Liebesge-
schichte und Krimi, die ihre Erzählstränge
geschickt miteinander verknüpft.“ (film-
dienst.de)

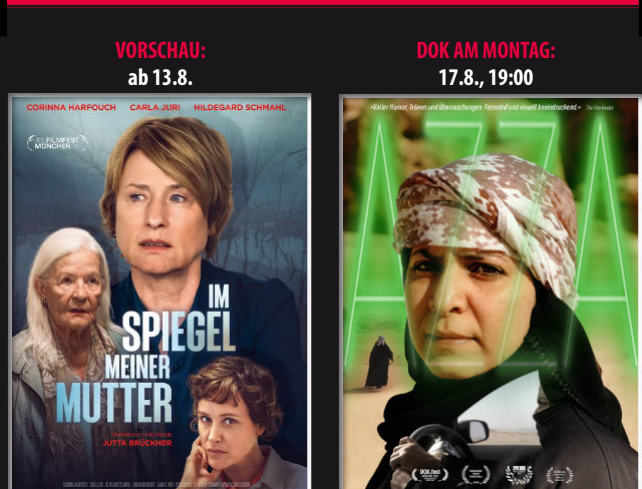
6.Wo So 14:30
Regie: Regina Schilling, DE/AT 2026,
95 Min., FSK 6, Dokumentarfilm
Zum 100. Geburtstag von **Ingeborg
Bachmann** gelingt **Regina Schil-
ling** eine so sinnliche wie intellektuelle
Annäherung an eine der bedeutendsten
Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts.
Durch die kraftvolle Interpretation
von **Sandra Hüller** und meisterhafte Ar-
chivmontagen wird Bachmanns Sprach-
gewalt im Kino unmittelbar erfahrbar.
**INGEBORG BACHMANN – JEMAND, DER EIN-
MAL ICH WAR** ist ein filmisches Porträt,
das die Zerbrechlichkeit und Kraft einer
Künstlerin feiert, die sich jeder Verein-
nahme entzog und deren Werk bis
heute eine visionäre Wucht besitzt.



Das Kinoprogramm: 30.7.–5.8.2026	
NEU	BITTERES FEST , tägl. 19:00, 16:45, Fr + Sa auch 21:15 in span. OmU
2.Wo	DREAMS – GEFÄHRLICHES VERLANGEN , Fr + Sa 21:00
2.Wo	WAS HABEN WIR GELACHT , tägl. 18:50 (außer Mo + Di), 14:30 (außer So), So auch 11:00, Di auch 16:30
3.Wo	SO KLINGT DAS LEBEN , tägl. 16:30 (außer Di), Mo in span. OmU
4.Wo	AUF ZWEI RÄDERN , So 11:15
5.Wo	THE PIANO TUNER , tägl. 14:15 (Sa in engl. OmU)
6.Wo	INGEBORG BACHMANN – JEMAND, DER EINMAL ICH WAR , So 14:30
DOKU	FLUSS , Mo 19:00 - Zu Gast: Regisseur Timo Großpietsch
EXTRA	48 TAGE - EIN STREIK-DOKUFILM , Di 19:00 Anschließendes Gespräch mit Gästen – Eintritt frei!

Eintrittspreise	
Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-Ser-Karte	42,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €

CINEMA ITALIA
10.–16.9.26
<https://www.universum-filmtheater.de/filmreihen/cinema-italia>

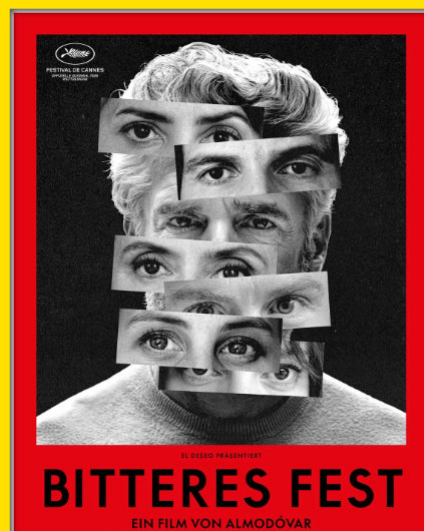


NEU tägl. 19:00, 16:45, Fr + Sa auch 21:15 in span. OmU
Die Werbefilmregisseurin Elsa stürzt sich nach dem Tod ihrer Mutter in ihre Arbeit. In einer anderen Zeit in der gleichen Stadt arbeitet der Autor und Regisseur Raúl Durán an seinem neuen Werk, das Elsas Lebensgeschichte zu erzählen scheint. . . „In schönsten Farbdramaturgie inszeniert **Almodóvar** einmal mehr ein selbstreferenzielles Spiel zwischen Realität und Fiktion.“ (programmokino.de)

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig
Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50
Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de



NEU
tägl.
19:00
16:45
Fr + Sa auch 21:15
in span. OmU



Regie: Pedro Almodóvar, ES 2026, 112 Min., FSK 12. Mit Bárbara Lennie, Victoria Luengo, Leonardo Sbaraglia u.a. | Bundesstart

Zwei Zeitebenen und zwei Perspektiven verweben sich zu einem vielschichtigen Spiel zwischen Realität und Fiktion: Die erfolgreiche Werbefilmregisseurin Elsa stürzt sich nach dem Tod ihrer Mutter in ihre Arbeit, ohne sich Raum zum Trauern zu geben. In einer anderen Zeit in der gleichen Stadt arbeitet der erfolgreiche Autor und Regisseur Raúl Durán, der gegen eine lange kreative Krise ankämpft, an seinem neuen Werk – und schreibt genau jene Geschichte, die Elsas Leben erzählt.

Pedro Almodóvar, der Meisterregisseur des spanischen Kinos, erforscht in BITTERES FEST die fragile Grenze zwischen Leben und Kunst, zwischen Erlebtem und Erdachtem. Der Film beleuchtet, wie Wahrheit und Fiktion untrennbar verbunden sind, manchmal auf schmerzhafteste Art und Weise. „In jedem meiner Filme steckt etwas aus meinem Leben und dem Leben der Menschen um mich herum. Alles, was der Regisseur Raúl in BITTERES FEST sagt, würde ich auch so unterschreiben. Ich bin an sich eine sehr zurückhaltende, introvertierte Person. Aber mittlerweile vertraue ich mir genug, um mich selbst als Stoff zu verwenden.“ (Pedro Almodóvar)

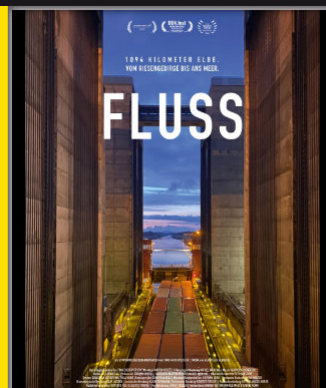
KURZFILM der Woche



Regie: Stephan Müller, Erik Schmitt, DE 2010, 5:02 Min.

Warum Herr Roth wegen eines vereisten Fahrrads den guten Kuchen nicht zu seiner Oma bringen konnte ...

DOK AM MONTAG: 3.8., 19:00
Zu Gast: Regisseur Timo Großpietsch



Regie: Timo Großpietsch, DE 2025, 82 Min., o. A., Dokumentarfilm

Diese dokumentarische Reise entlang der Elbe, von ihrer Quelle im nebelverhangenen Riesengebirge bis zur breiten Mündung in die Nordsee, entlarvt die tiefgreifende Prägung und Nutzung des Flusses durch den Menschen und dekonstruiert die vermeintliche Natürlichkeit der Landschaften. FLUSS ist eine filmische Erkundung, die tief unter die Oberfläche der sichtbaren Realität dringt und die Spuren menschlicher Einflüsse offenlegt. Der **Dokumentarfilmer Timo Großpietsch** schließt mit FLUSS seine Trilogie STADT, LAND, FLUSS ab.

EXTRA: Di, 4.8., 19:00 (deut./türk. OmU) - Eintritt frei!



Regie: Sezen Kayhan, Tunahan Köroğlu, Arjin Şahin, DE/TK 2024, 38 Min., Dokumentarfilm

Der Film erzählt die Geschichte des 48-tägigen Streiks der Beschäftigten der Charité Facility Management (CFM) in Berlin. Im Mittelpunkt stehen Türkei-stämmige Arbeiterinnen, die den Arbeitskampf maßgeblich getragen haben. Mit ihren eigenen Stimmen berichten sie von Solidarität, Mut und dem Kampf für gleiche Bezahlung, würdige Arbeitsbedingungen und Respekt für ihre Arbeit.

**Im Anschluss findet ein Publikumsge-
spräch mit Beschäftigten der CFM aus
Berlin, der Klinikdienste Braunschweig
und dem Filmteam statt.**

Eine Veranstaltung von ver.di Bezirk Region
Süd-Ost-Niedersachsen.



2.Wo Fr + Sa 21:00

Regie: Michel Franco, US/MX 2025, 98 Min., FSK 16. Mit Jessica Chastain, Isaac Hernández u.a.

Jennifer genießt ein glamouröses Leben in der amerikanischen High Society. Während ihrer regelmäßigen Aufenthalte in Mexiko führt sie eine leidenschaftliche Beziehung mit dem jungen Balletttänzer Fernando. Als er eines Tages in Jennifers luxuriösem Apartment in San Francisco auftaucht, gerät ihre sorgfältig kontrollierte Welt aus den Fugen. Provokantes, beklemmend aktuelles Erotikdrama über Machtgefälle, liberale Heuchelei und toxisches Begehren.



**2.Wo tägl. 18:50 (außer Mo + Di),
14:30 (außer So), So auch 11:00, Di
auch 16:30**

Regie: Eva Müller & Isabel Schneider, DE 2026, 96 Min., FSK 12, Dokumentarfilm
WAS HABEN WIR GELACHT erzählt die jüngere Geschichte des deutschen Unterhaltungsfernsehens erstmals aus weiblicher Perspektive. Sie zeigt, welches Frauenbild in den Shows der 90er- und 00er-Jahre geprägt wurde: Witze auf Kosten von Frauen, schwierige Talkshow-Auftritte und der harte Kampf „lustiger Frauen“ um Sichtbarkeit neben den großen Showmastern. Der Film fragt: Was hat Humor mit Gleichberechtigung zu tun? Darauf antworten **Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttlinger, Gaby Köster und Esther Schweins**.

„Eine erhellende Auseinandersetzung mit einem wenig ruhmreichen Stück Fernsehgeschichte.“ (filmdienst.de)



**3.Wo tägl. 16:30 (außer Di),
Mo in span. OmU**

Regie: Daniel Sánchez Arévalo, ES 2025, 112 Min., FSK 12. Mit Javier Gutiérrez, María Vázquez, Judith Fernández

Zwei Jahre nach einem tragischen Schiffsunglück, das eine kleine Fischergemeinde erschütterte, beschließt ein Dorf an der galicischen Küste Spaniens, sein traditionelles „Rondallas“-Musikensemble wiederzubeleben und am jährlichen regionalen Musikwettbewerb teilzunehmen. „Selbst wenn man sich nicht für diese Art von Musik begeistern kann, die immer besser werdenden Laien sind unglaublich ergreifend, und am Schluss möchte man mitklatschen und mitsummen, wenn Andrea ein Stück von Coldplay für das Großereignis arrangiert.“

4.Wo So 11:15

Regie: Mathias Mlekuz, FR 2024, 89 Min., FSK 6. Mit Mathias Mlekuz, Philippe Rebbot, Josef Mlekuz

Manchmal weist der Blick zurück den Weg nach vorn: Gemeinsam mit seinem besten Freund Philippe und Hund Lucky steigt Filmemacher Mathias aufs Fahrrad und begibt sich auf einen ebenso ungewöhnlichen wie persönlichen Trip quer durch Europa.

AUF ZWEI RÄDERN ist ein zutiefst berührendes und zugleich lebensbejahendes Roadmovie voller Wärme, Witz und Menschlichkeit, das mühelos zwischen feiner Situationskomik und Ernst, Melancholie und tröstlicher Freude balanciert.

abspann

Sie können das **abspann**
für Veranstaltungen
samt Catering mieten!
Bei Interesse:

[pann@universum-filmtheater.de">abspann@universum-filmtheater.de](mailto:abs<span style=)